

GRÜN Pressespiegel ■■■

Thema: Trends in der ERP Diskussion
Medium: IT-Bestenliste zum Innovationspreis IT, Huber Verlag
Ausgabe: Jahrbuch 2011/2012



Dr. Oliver Grün ► Kategorie ERP

Der Begriff ERP wurde in den neunziger Jahren geprägt und beschreibt die ablaforientierte, übergreifende Integration der Funktionsbereiche eines Unternehmens mittels eines IT-Systems. Gleichzeitig gilt die Mitte dieses Jahrzehnts als eine Boom-Phase für die Implementierung von ERP-Systemen. Damals wurden in Großunternehmen spektakuläre ERP-Projekte angestoßen und durchgeführt. Die frühere ERP-Landschaft ist mit der heutigen Situation in vielerlei Hinsicht nicht mehr vergleichbar. Die Kunden von heute sind bei der Realisierung von ERP-Projekten sehr viel weniger geduldig. Teure, langwierige Projekte, bei denen der ERP-Anbieter den Kunden die Geschäftsprozesse vorschreibt, anstatt das System gemäß den Kundenbedürfnissen einzurichten, werden nicht länger toleriert. Das beste Mittel für den Softwareentwickler, IT- oder Systemhausberater ist, den selbstbewussten Kunden mit Branchenwissen zu beeindrucken, denn gerade die mittelständischen Unternehmen, sei es der Lebensmittelhersteller oder der Metall verarbeitende Betrieb, schätzen es, wenn sie auf der IT-Seite einen Partner haben, der ihr Geschäft versteht. Hier punkten insbesondere die kleinen und mittleren IT-Unternehmen mit Wissen um die Abläufe ihrer Kunden. Auf dieser Vertrauensbasis kann dann auch die Neugierde für die neuesten Trends in der ERP-Diskussion geweckt und in einer gemeinsamen Analyse herausgefunden werden, wie sinnvoll beispielsweise die Erweiterung von ERP mit Gruppensoftware, die Anreicherung mit Web 2.0-Funktionalitäten, die Einbindung von mobilen Anwendungen oder die Auswanderung in die Cloud beziehungsweise der Rückgriff auf Software as a Service ist.



Dr. Oliver Grün
Vorstandsvorsitzender des
Bundesverband IT-Mittelstand